

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Gartenstadt-Stadtweide

Sitzungstermin: Donnerstag, 03.02.2011
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: AWO Seniorenheim, Am Richtfunkturn 1, 18059 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Yvonne Friederich FDP

reguläre Mitglieder

Dietrich Külper CDU
Peter Drecoll SPD
Dr. Silvia Schmidt DIE LINKE.
Armin Zimmermann DIE LINKE.
Stephanie Dankert CDU
Dr. Juliane Terpe BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Dr. Galina Koch Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Rainer Bauer FÜR Rostock

Verwaltung

Thomas Wiesner Ortsamt West
Sigrid Sachtleber Ortsamt West
Petra Kröger Behindertenbeauftragte

Gäste

Grenzdörfer Polizei

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 04.11.2010 und vom 02.12.2010
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.01.2011
- 5 Informationsgespräch mit der Behindertenbeauftragten der HRO Frau Kröger

- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Informationen des Ortsamtes und der Ortsbeiratsvorsitzenden
- 8 Verschiedenes

(nichtöffentlich)

- 9 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

- Frau Friederich eröffnet die OBR-Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit des OBR fest.
- Die Einladung wurde fristgemäß zugestellt.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 04.11.2010 und vom 02.12.2010

- Die Niederschriften vom 04.11.2010 und 02.12.2010 werden einstimmig angenommen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.01.2011

- Die Niederschrift vom 06.01.2011 wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Informationsgespräch mit der Behindertenbeauftragten der HRO Frau Kröger

-Frau Kröger

- Frau Kröger stellt ihre Arbeit als Behindertenbeauftragte der HRO vor.
- Der Behindertenbeirat umfasst ca 70 Mitglieder.
- Themen sind u. a.
 - Öffentlicher Nahverkehr
 - Planen, Bauen, Wohnen
 - Kita-Frühförderung
 - barrierefreie Wohnungen
- Sprechstunden der Behindertenbeauftragten sind dienstags und donnerstags.
- In anderen Stadtteilen wurde gemeinsam mit dem OBR ein Aufgabenkatalog

erarbeitet.

-Im Vorfeld gab es dazu Begehungen im Stadtteil mit verschiedenen Fachämtern. (Tief-und Hafenbauamt (Herr Henoch), Verkehrsbehörde, Seniorenbeirat u.w.)

Vorschlag Frau Friederich:

-Termin für eine gemeinsame Begehung im April festlegen mit Schwerpunktbereichen.

-z.B. -Probleme bei kombinierten Fuß-und Radwegen

(Gefahr für ältere Menschen und kleine Kinder)

-Gefahr bei vierspurigen Straßen und Straßenbahnschienen kombiniert

-Nachrüstung aller Lichtsignalanlagen mit Klopfsignalen

-Ausbau des Gehweges Tschaikowskistraße, Höhe des Pflegeheimes.

-Überquerungshilfe in Höhe Damerower Weg/Am Waldessaum in Richtung Barnstorfer Wald.

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

-Herr Reinhardt, Anwohner

-Ist Bewohner des Wohn-und Sportparkes Tannenweg.

-Im ursprünglichen B-Plan war auch ein Bereich für Sportanlagen vorgesehen.

-Bis jetzt gibt es im Wohngebiet keine Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung insbesondere für Kinder und Jugendliche.

-Welche Pläne gibt es für die für die weitere Entwicklung des Wohngebietes;

-Der vorhandene Richtfunkturm wird als sehr laut empfunden. Liegen Lärm-messungen vor?

-Der Verbindungsweg zwischen Wohngebiet in Richtung Straßenbahn durch den Wald verfügt über keine Beleuchtung und ist in sehr schlechtem Zustand.

-Laut Aussagen von Nachbarn kam es in letzter Zeit in den Abendstunden zu Belästigungen durch Asylbewerber in der Straßenbahn in Richtung Neuer Friedhof.

-Herr Külper

-Der OBR hat mit verschiedenen Einwendungen dem B-Plan zugestimmt.

-Es gab bisher einige Anfragen an das Amt für Stadtplanung zur weiteren Umsetzung und Weiterführung des B-Planes. Bisher liegt keine Antwort vor.

-Frau Friederich

-Dieses Thema wird erneut im Mai 2011 auf der OBR-Sitzung favorisiert und das Amt für Stadtplanung eingeladen.

-Der OBR wird Kontakt mit dem jetzigen Betreiber "Ökohaus" des Asylbewerberheimes aufnehmen.

TOP 7 Informationen des Ortsamtes und der Ortsbeiratsvorsitzenden

-Frau Friederich

-Am 17.01.2011 fand ein gemeinsames Gespräch mit allen 3 OBR-Vorsitzenden und Vertretern im Ortsamt West statt zu künftigen gemeinsamen Projekten.

(der Antrag zur Fuß-und Radwegverbindung Tschaikowskistraße wird erstmal zurückgestellt, da der Kostenvoranschlag als zu hoch angesehen wird)

-die grundlegende Sanierung des Tannenweges soll jetzt in den HH 2012 aufgenommen werden.

-Herr Wiesner

-Es wird einen Schulungstermin für alle OBR zur Aufstellung des HH-Planes nach dem neuen Kommunalen Haushalts-und Rechnungswesen (NKHR-MV), die Doppik geben. Vorschlag: im Zuge der Vorstellung der HH-Planung 2012. Diesem Vorschlag stimmt der OBR zu.

-Es liegt ein Schreiben der Verkehrsbehörde zur Aufhebung der Tonnagebeschränkung auf 3 t im Wohngebiet Gartenstadt vor, da sich aus baulicher Sicht keine Einschränkungen der Belastbarkeit der Straße begründen lassen.

TOP 8 Verschiedenes

-keine Informationen

(nichtöffentlich)